

Bekanntgabe des Vorstands für das Verwaltungsamt „Datenschutzaufsicht Jehovas Zeugen“

Das Zweigkomitee von *Jehovas Zeugen in Deutschland* bestellt auf Grundlage der §§ 3 Abs. 1, 2; 5 Abs. 2 StRG und § 23 Abs. 2 DSGVO; § 2 Abs. 1, 4 DSAGJZ eingeräumten Befugnis **mit Beschluss vom 12. April 2023** zum

Vorstand für das Verwaltungsamt *Datenschutzaufsicht Jehovas Zeugen*:

Herrn Rechtsanwalt
Andreas Michael Schlack
geb. am 06.09.1987

Er ist unter Angabe folgender Anschrift erreichbar:

Datenschutzaufsicht Jehovas Zeugen
Grünauer Straße 104
12557 Berlin
datenschutzaufsicht@jehovaszeugen.de

Die erneute Bestellung zum Vorstand erfolgt für die Dauer von vier Jahren (§ 23 Abs. 2 DSGVO; § 2 Abs. 4 DSAGJZ).

Herr Schlack ist in der Ausübung seiner Tätigkeit als Vorstand der Datenschutzaufsicht an Weisungen nicht gebunden und nur dem religionsgemeinschaftlichen Recht und dem für die Religionsgemeinschaft verbindlichen staatlichen Recht unterworfen. Die Ausübung seiner Tätigkeit geschieht in organisatorischer und sachlicher Unabhängigkeit (§ 23 Abs. 5 DSGVO; § 3 DSAGJZ).

Der Beschluss tritt zum **24. Mai 2023** in Kraft.

Gründung von Versammlungen

Das Zweigkomitee hat die folgende Gründung einer Versammlung beschlossen (§ 3 Abs. 3 S. 1 StRG):

zum 01.05.2023: Stuttgart-Pidgin (Westafrika).

Namensänderung von Versammlungen

Das Zweigkomitee hat die folgende Namensänderung einer Versammlung beschlossen (§ 3 Abs. 3 S. 1 StRG):

zum 01.05.2023: Bietigheim-Rumänisch in Ludwigsburg-Rumänisch.

Zusammenlegung von Versammlungen

Das Zweigkomitee hat die im Folgenden aufgelisteten Zusammenlegungen von Versammlungen beschlossen (§ 3 Abs. 3 S. 1 StRG):

zum 01.05.2023: Frankfurt-Bulgarisch und Frankfurt-Bornheim zu Frankfurt-Bornheim, Hamburg-Türkisch und Hamburg-Eppendorf zu Hamburg-Eppendorf.

Damit ungültig gewordene Siegel wurden vom Zweigkomitee eingezogen (§ 11 S. 2 SiegelO).